

Studie zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) in Einrichtungen der Altenpflege

Rheinland- Pfalz: Umfrage in Amtsgerichten im Zeitraum vom 26.04- 11.06.2010

Projektleitung

Medizinische Universität Wien
Ao.Univ.- Prof. Dr. Andrea Berzlanovich

Projektdurchführung und Auswertung

GRP der LMU München / Peter Schilffarth-Institut
Dr. Niko Kohls & Dr. Herbert Plischke
Dr. Sebastian Sauer & Dipl. Psych. Janosch Rieß
& Agnieszka Horsonек M.A.

Projektpartner

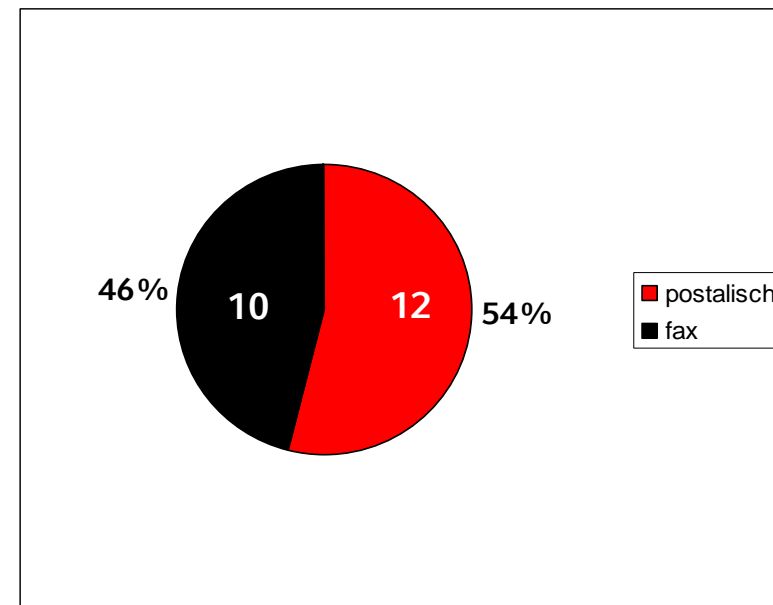
*Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie
und Frauen Rheinland- Pfalz*
Ministerium der Justiz Rheinland- Pfalz

Angeschriebene Institutionen & Rücklauf

| | |
|---|----------|
| Angeschriebene Institutionen | 47 |
| Erhaltene Rückantworten | 22 (47%) |
| Datensätze in der Auswertung berücksichtigt | 19 (86%) |

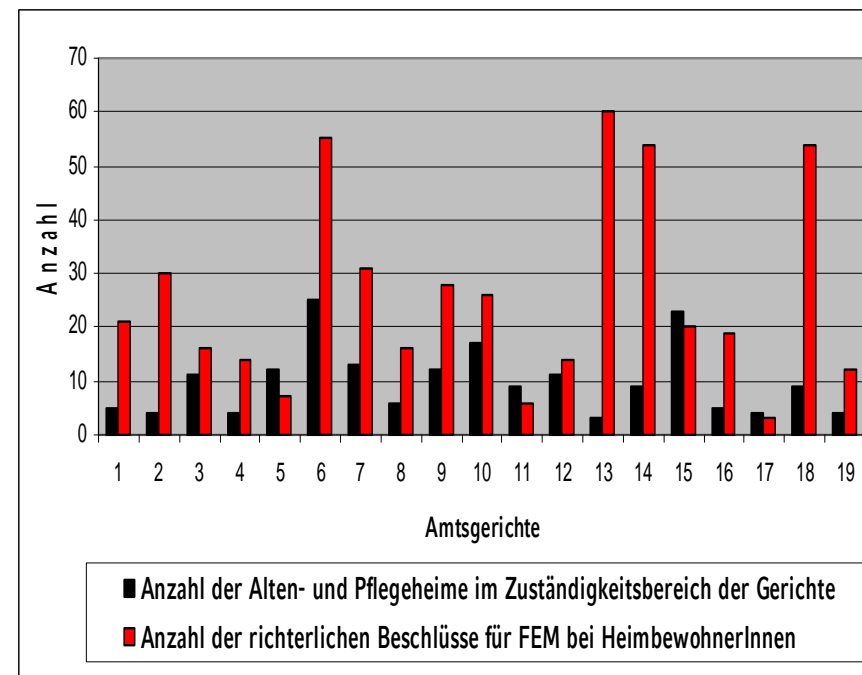
Arten des Rücklaufs

- 3 Fragebögen konnten nicht ausgewertet werden, da:
- 2x nicht leserlich, Zuständige/r nicht erreichbar
 - 1x wurde Bogen unausgefüllt retourniert. Begründung: Zeitaufwand zu groß



Frage (2): Wie viele richterliche Beschlüsse für FEM bei HeimbewohnerInnen wurden in Ihrem Gericht vom 26.04.2010 bis 11.06.2010 ausgestellt?

Innerhalb des Erhebungszeitraumes vom **26.04.2010** bis **11.06.2010** wurden in den teilnehmenden **19** Amtsgerichten insgesamt **486** Beschlüsse für FEM ausgestellt. Auf das ganze Jahre summiert werden **3.610** Beschlüsse für Alten- und Pflegeheime ausgestellt. Dies entspricht im Mittel **2,6** Beschlüssen pro Alten- und Pflegeheim im Erhebungszeitraum.



Frage (3): Welche Arten der Fixierung wurden genehmigt?

| FEM | Anzahl: |
|--------------------------|---------|
| ➤ Bettgitter | 293 |
| ➤ Gurtsystem im Stuhl | 80 |
| ➤ Gurtsystem im Bett | 68 |
| ➤ Vorsatztisch | 47 |
| ➤ Sedierende Medikamente | 30 |
| ➤ Sonstige Maßnahmen | 47 |

Da für mehr BewohnerInnen verschiedene Fixierungsarten genehmigt wurden, weicht die Summe der Fixierungsarten (**n= 565**) von der Summe der richterlichen Beschlüsse (**n= 486**) ab.

Frage (4) und (5): Wie viele Anträge wurden abgelehnt und mit welcher Begründung wurden die Anträge abgelehnt?

| Begründungen | Anzahl: |
|---|---------|
| | 31 |
| ➤ weniger eingreifende Maßnahmen sollen eingesetzt werden | 0 |
| ➤ Betroffene/r nicht zur selbstständigen Fortbewegung in der Lage | 19 |
| ➤ Betroffene/r hat selbstständig in die Maßnahme eingewilligt | 6 |
| ➤ Sonstige | 6 |

Von **9** Amtsgerichten wurden **30** FEM Anträge abgelehnt. Einmal wurden mehrere Begründungen für eine Ablehnung angegeben. Daher weicht die Summe der Antragsablehnungen (**n=30**) von der Summe der Begründungen (**n= 31**) ab.

Kontaktinformationen

Ao. Univ.- Prof. Dr. Andrea Berzlanovich

Department für Gerichtsmedizin
Medizinische Universität Wien
Sensengasse 2
A – 1090 Wien

Tel.: 0043-1-427765717
Fax: 0043-1-42779657

andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at

Dr. Niko Kohls

GRP - Generation Research Program
Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof.-Max-Lange-Platz 11
D-83646 Bad Tölz

Tel.: 0049-8041-79929-26
Fax: 0049-8041-79929-11

kohls@grp.hwz.uni-muenchen.de